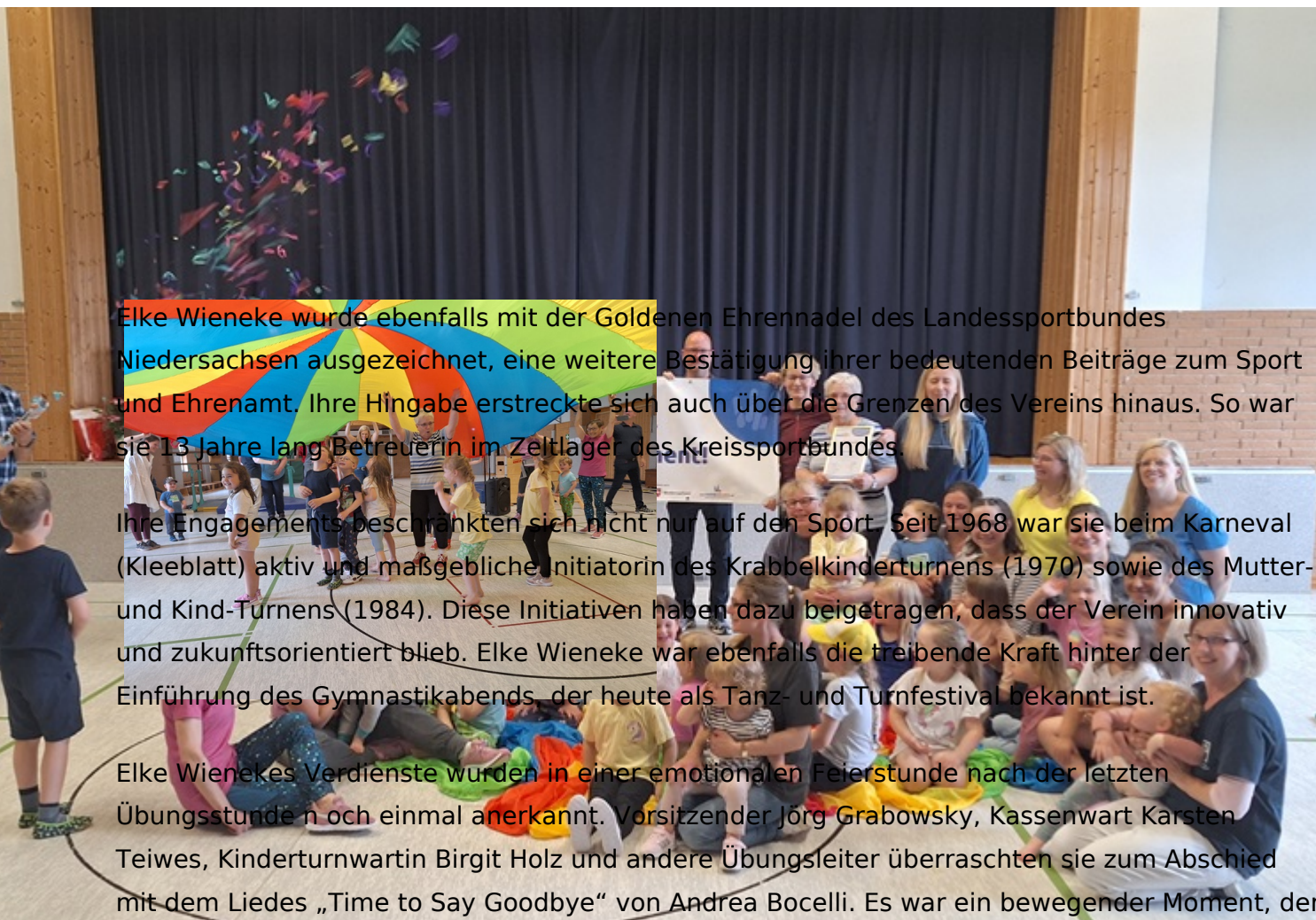


Emotionaler Abschied von Elke Wieneke: Eine herausragende Ehrenamtliche

Schoningen: Am 18. Juni 2024 erlebte der SC Schoningen einen besonders bewegenden Moment: Die langjährige Übungsleiterin Elke Wieneke führte nach 54 Jahren ihre letzte Turnstunde durch. Dieser bedeutsame Tag wurde von einer feierlichen Ehrung gekrönt, als Heinz-Willi Elter, Vorsitzender des Kreis-Sportbundes Northeim-Einbeck (KSB), ihr die Auszeichnung „Ehrenamt überrascht“ verlieh. Diese Ehrung würdigt die außergewöhnliche und langjährige ehrenamtliche Tätigkeit von Elke Wieneke, die den SC Schoningen maßgeblich geprägt hat.



Elke Wieneke wurde ebenfalls mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen ausgezeichnet, eine weitere Bestätigung ihrer bedeutenden Beiträge zum Sport und Ehrenamt. Ihre Hingabe erstreckte sich auch über die Grenzen des Vereins hinaus. So war sie 13 Jahre lang Betreuerin im Zeltlager des Kreissportbundes.

Ihre Engagements beschränkten sich nicht nur auf den Sport. Seit 1968 war sie beim Karneval (Kleeblatt) aktiv und maßgebliche Initiatorin des Krabbelkinderturnens (1970) sowie des Mutter- und Kind-Turnens (1984). Diese Initiativen haben dazu beigetragen, dass der Verein innovativ und zukunftsorientiert blieb. Elke Wieneke war ebenfalls die treibende Kraft hinter der Einführung des Gymnastikabends, der heute als Tanz- und Turnfestival bekannt ist.

Elke Wienekes Verdienste wurden in einer emotionalen Feierstunde nach der letzten Übungsstunde noch einmal anerkannt. Vorsitzender Jörg Grabowsky, Kassenwart Karsten Teiwes, Kinderturnwartin Birgit Holz und andere Übungsleiter überraschten sie zum Abschied mit dem Liedes „Time to Say Goodbye“ von Andrea Bocelli. Es war ein bewegender Moment, der die tiefe Wertschätzung und Dankbarkeit der Vereinsmitglieder zum Ausdruck brachte.

Elke Wieneke ist nicht nur für ihre außergewöhnlichen organisatorischen Fähigkeiten und ihr

Engagement bekannt, sondern auch für ihre liebenswerte Persönlichkeit. Sie ist eine verlässliche Stütze des Vereins, deren menschliche Qualitäten genauso beeindruckend sind wie ihre beruflichen Leistungen. Ihre Warmherzigkeit und ihr persönlicher Einsatz haben das Vereinsleben nachhaltig geprägt.

Der SC Schoningen und die gesamte Sportgemeinschaft jahrzehntelange, unermüdliche und vielseitige ehrenamtliche Arbeit. Der Verein maßgeblich beeinflusst und bereichert.

„Der Abschied von Elke Wieneke markiert das Ende einer Ära im SC Schoningen, doch ihr Vermächtnis wird im Verein weiterleben. Ihre unersetzbare Persönlichkeit und ihr beispielhaftes Engagement werden noch lange in Erinnerung bleiben und als Inspiration für zukünftige Generationen dienen“, sagt Jörg Grabowsky.

